

Wie weit sich die Kunde der Noth im blüthigen Kreise verbreitet hat, beweist die Nächstenliebe eines Niederschlesiens, des Quisbesizers und Majoratsherrn Herrn von Koszugsky auf Groß-Tschunkawe, welcher durch Herrn Kaufmann Hornung für die Armen in Ratibor und Plania 10 *Rthl.* überendet hat.

Herr Kirchenermeister Kaminsky sen. übergab uns zur Vertheilung an die Bedürftigsten 14 Stück neue Mägen für Ratibor und 12 Stück dergleichen für Plania. Gott lohne es den edlen Wohlthätern, mögen noch recht viele Menschenfreunde sich der Armuth erbarmen, und uns milde Gaben zur Vertheilung einjenden.

Ratibor den 2. März 1848

## Die Armen-Deputation.

Im Verlage von M. Samter in Königsberg erscheint und ist durch die **Hirtische Buchhandlung** in Ratibor zu beziehen:

## Der politische Monatskalender

à Heft 1 *Sgr.*

Inhalt des ersten Heftes: Vorrede. — Blicke auf die Gegenwart. — Popularität des Parfies. — Einfluß der Noth auf Familienleben. — Ein Heirathsverbot. — Feuilleton. — Die Jesuiten. — Eine Heirathsbedingung. — Welthandel. — Denkt aus Volk.

Inhalt des zweiten Heftes: Ueber das Wissenswerthe vom Staat. — Entwurf des Strafgesetzbuches für die Preuss. Staaten von 1847. — Ueber Toleranz. — Ueber Ehen zwischen Juden und Christen. — Feuilleton. — Welthandel. — Denkt aus Volk.

In einem der letzten Monate des Jahres wird der Jahreskalender für das nächste Jahr **gratis** beigegeben.

Wir halten es für überflüssig, dieser Anzeige viele empfehlende Worte hinzuzufügen. Der Inhalt des ersten Heftes wird von selbst für die Nützlichkeit des Unternehmens sprechen, wie der Preis es möglich macht, daß sich Jeder, der nur etwas für seine Ausbildung zu thun im Stande und geneigt ist, diesen Kalender anschaffen kann.

Ein Kalender ist fast in jedem Hause Bedürfnis, es wird hier einer geboten, der nicht nur Datum und Festtage angiebt, sondern die Gegenwart auch seiner Bedeutung nach behandelt.

Ohne den Werth der Jahreskalender hintenansetzen zu wollen, glauben wir mit Recht besonders diesen politischen Monatskalender sowohl Einzelnen, wie den Vereinen zur Vertheilung an ihre Mitglieder als sach- und zeitgemäß empfehlend zu können.

In der Buchhandlung von **F. Hirt** in Breslau und Ratibor ist zu haben:

## Rasirm Spiegel oder die Kunst

sich selbst zu rasiren, nebst den nothwendigen Belehrungen über Rasirmesser, engl. Mineralpasta, Streichapparate, Seifen und alles zur Verschönerung des männlichen Antlitzes Erforderliche. Täglich dargestellt und durch 8 Figuren erläutert von Herrn Professor Legrand. Geheftet 10 *Sgr.*

Welchem, besonders jungen Manne, sollte an einer möglichst vortheilhaften Zurschaustellung seines Antlitzes nicht sehr viel gelegen sein! — und wie Mancher steht sich nicht — entweder aus Eigenheit, oder aus Sparsamkeit, oder auch aus Widerwillen vor fremder Hilfe — veranlaßt, die Verrichtung des Rasirens eigenhändig zu übernehmen! — Wer sich nun diese Kunst leicht und ohne erst lange blutiges und schmerzliches Lehrgeld zu zahlen, aneignen will, findet dazu in der obigen, von einem Meister seines Faches geschriebenen praktischen Anleitung gewiß die beste und wohlfeilste Gelegenheit.

Mit Bezug auf meine Anzeige vom 26. v. M. zeige ich hiermit an, daß am Dienstag die Meubles, als Schränke, Sophas, Spiegel, Tische, Bettstellen und dgl. zur Auktion kommen werden.

Ratibor den 3. März 1848.

**Menshausen,**

Königl. D. L. G. Referendar.

Auf der langen Gasse **Nr. 74** ist eine einzelne Stube mit oder ohne Meubles vorn heraus gelegen, zu vermieten und sofort zu beziehen.

Eine freundliche trockene Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, 1 Alkove, 1 Küche, Keller und Bodenkammer. Sowie 1 Zimmer nebst Alkove und Bodenkammer, desgl. 1 Stube vorn heraus für eine einzelne Person, sind zum 1. April a. c. zu beziehen, wo? sagt die Expedition d. Bl.

Im Verlage von **F. Hirt** in Breslau und Ratibor ist so eben erschienen:

Entwurf  
eines

**Kredit-Instituts für Rustikal-Besitzer.**

Mit besonderer Beziehung auf Schlessen.  
Von

**L. Grafen von Pfeil.**  
1848.

Preis: 7½ *Sgr.*

## Wurstpieknick

Sonnabend den 6. März, dazu ladet ergebend ein

**Franz Nieder.**

Stroh hüte werden gebleicht und appretirt das Stück 6 *Sgr.* bei

**Respondet,**

am Ringe,

im Hause des Herrn Kaufmann Hornung.

Vom 1 April c. ab ist bei mir eine Wohnung und ein Pferdestall auf zwei Pferde zu vermieten.

Ratibor den 4. März 1848.

Sch e i ch,

Herzogl. Gerichts-Exeutor.

Die zur Aufnahme in dieses Blatt bestimmten Inserate werden von der Expedition desselben (am Markt im Lokal der Hirtischen Buchhandlung) spätestens an jedem Dienstag und Freitag bis 12 Uhr Mittags erbeten.